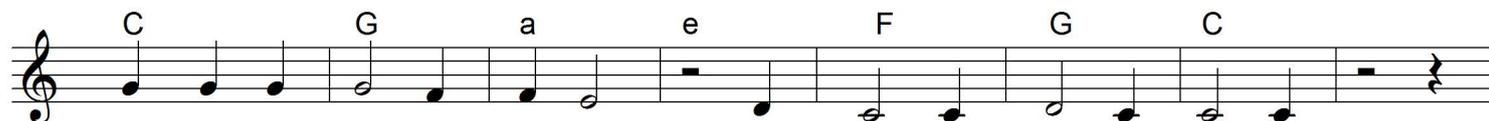


Leben gelebt

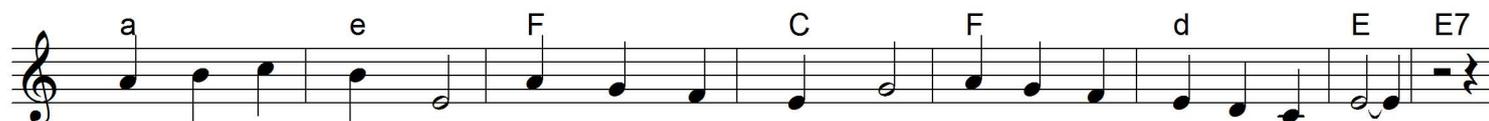
Text und Melodie: Thomas Ferencik



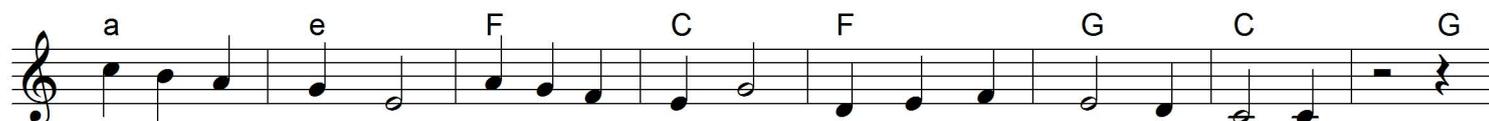
1. Le-ben ge - lebt in Frei - heit _____ schenkt Wür - de je - der - mann. _
2. Le-ben ge - lebt mit Weis - heit _____ bringt Men - schen stets vor - an. _
3. Le-ben ge - lebt für vie - le, was hält uns da - von ab. _



Nimmt man ihm die - se Frei - heit, fängt er zu ster - ben an. _
Weis - heit doch oh - ne Frei - heit führt Mär - chen - träu - me an. _
Frei - heit ist un - ser Ei - gen, des Schöp - fers Geist uns gab. _



Flucht und Ver - trei - bung, Krieg und Ent - eig - nung, sieh dir doch die - se Welt an. _
Su - che nach Reich - tum, stre - ben nach Wachs - tum ist der Ge - fang - en - en Bann.
Um sie zu stüt - zen, Men - schen zu schüt - zen, gilt Got - tes Wort al - le - zeit.



Wo ist die Stim - me, um ein - zu - kla - gen, wie man's be - en - den kann. _
Um Not zu lin - dern, wei - se zu min - dern, fan - ge zu tei - len an. _
Lie - be den Näch - sten, ach - te die Klei - nen, sei für den Dienst be - reit. _